

Pressemitteilung

Weinmagazin VINUM kürt seine Champions

5. September: Mainz ist einen Tag lang deutsche Riesling-Hauptstadt

Der 5. September 2015 wird ein großer Tag für deutsche Topwinzer. In Mainz werden die Sieger und „Medaillengewinner“ des Wettbewerbes um den Riesling-Champion des Jahres geehrt. 1.380 Weine wurden dafür ins Rennen geschickt. Sie kamen aus absoluten Spitzenbetrieben, ebenso aber aus ambitionierten Weingütern mit Newcomer-Charakter. Die Wertigkeit des Championats wurde durch viele hohe Noten für erstklassige Weine unterstrichen. „Die Verkostungen seien eigentlich vergnügungssteuerpflichtig“, urteilte schon im Vorfeld ein Journalist aus der Pfalz als Beobachter einer Finalrunde...

Der Wettbewerb unterteilte sich in mehrere Disziplinen. Gesucht wurden die besten Weine in den Geschmacks-kategorien trocken, halbtrocken/feinherb, fruchtig, edelsüße Auslesen sowie sonstigen edelsüßen Gewächsen. Hinzu kam eine Gruppe mit den „Kindern des Riesling“, den Sorten Scheurebe und Rieslaner. Außerdem wurde ein Champion ermittelt, der auf Basis von vier Weinen (nur einer davon edelsüß) die höchste Durchschnittsnote bekam. Hier hatte – wie schon im Jahr 2012 – das Weingut von Winning aus Deidesheim (Pfalz) die Nase vorn. Gleichzeitig belegte das Weingut in der Kategorie trocken die beiden ersten Plätze! Ähnlich war das Resultat beim Zweitplatzierten in der Champion-Wertung. Das Weingut Nik Weis – St. Urbanshof aus Leiwen (Mosel) belegte in der Kategorie fruchtig mit delikaten Spätlesen die Plätze eins und zwei. Bronze in der Champion-Wertung gab es für die Weingüter Faubel aus Maikammer (Pfalz), Spreitzer aus Oestrich (Rheingau) und Matthias Müller aus Spay (Mittelrhein).

Das Sieger-Gen in sich trugen in den anderen Kategorien die Weingüter Manz aus Weinolsheim (Rhein Hessen) mit dem besten halbtrockenen/feinherben Riesling, das Haus Joh. Bapt. Schäfer aus Burg Layen (Nahe) mit dem am höchsten bewerteten edelsüßen Wein (eine Trockenbeerenauslese) sowie das Weingut Karl Pfaffmann Erben aus Walsheim (Pfalz) mit der feinsten Auslese. Bei den Riesling-Kindern war das Weingut Keller aus Flörsheim-Dalsheim (Rhein Hessen) mit einer Rieslaner Trockenbeerenauslese nicht zu übertreffen. Clemens Busch aus Pünderich (Mosel), Barth aus Hattenheim (Rheingau), Dr. Kauer aus Bacharach (Mittelrhein), Seehof Fauth aus Westhofen (Rhein Hessen), Philipp Kuhn aus Laumersheim (Pfalz), Juliusspital aus Würzburg (Franken), Hexamer aus

Meddersheim (Nahe) und Katrin Wind aus Landau-Arzheim (Pfalz) sind weitere Betriebe, die am 5. September geehrt werden.

All das geschieht im Rahmen einer festlichen Gala im FAVORITE Parkhotel Mainz, für die Sterne-Koch Philipp Stein ein passendes Menü kreiert hat. Von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr stellen die Winzer nicht nur ihre Hochkaräter, sondern ebenso weitere Gewächse aus ihren aktuellen Kollektionen vor. Die Kosten für die Degustation betragen 20€. Die Gala beginnt um 19:15 Uhr. Eintritt inklusive aller Weine und Teilnahme an der Nachmittags-Präsentation 118€.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rieslingchampion.de oder 040 41 40 639 13

Pressekontakt:

MIT-SCHMIDT Kommunikation GmbH

Julina Senol

Am Inseipark 3

21109 Hamburg

Tel: +49(0)40 – 41 40 63 9-14